

Kontakt:

ProArbeit kAÖR
Tim Brauckmüller
Sachsenring 11
DE- 27711 Osterholz-Scharmbeck
Email: leadpartner@bird-project.eu



Die regionale Ebene wird in diesem Zusammenhang als diejenigen nationalen Regionen definiert, welche am NSR- Programm teilnehmen.

Zusammenfassung:

Eine Erkenntnis des BIRD Projektes- in Kooperation mit anderen Interreg-Projekten ist, dass deutliche Unterschiede zwischen den nationalen Definitionen, Standards und Ansätze von Breitband-Umsetzung existieren. Die Überwindung dieser Unterschiede oder das Schließen dieser Lücken ist ein wesentlicher Bestandteil der Europäischen Einheits- Prozesses.

Die regionale Ebene hat zwei wesentliche Handlungsbereiche: zum einen die Harmonisierung mit der europäischen Ebene - hier müssen eine gemeinsame Definition von Breitband und die Umsetzung der jeweiligen Ziele festgelegt werden. Zum anderen ist es wichtig, Breitband als grundlegendes Gebrauchsgut anzuerkennen und entsprechend eine Breitbandinfrastruktur für alle Bürger bereit zu stellen, bzw. eine 100% Abdeckung zu erreichen.

Gleichzeitig müssen günstige Rahmenbedingungen für sowohl effektive als auch effiziente lokale Umsetzungen gesetzt werden. Es gibt eine Reihe von Maßnahmen und technischen, um individuellen Situationen gerecht zu werden.

BIRD



Broadband Access for Innovation and Regional Development

Empfehlungen auf regionaler Ebene:

- **Zur Verwirklichung von Breitband-Infrastruktur und -Zugang**
- **Zur Steigerung der Breitbandnutzung**

Wie können Breitbandinfrastruktur und Zugang umgesetzt werden; wie kann die Breitbandnutzung erhöht werden- auf regionaler Ebene

Empfehlungen der BIRD Arbeitsgruppe/ des BIRD Think Tank:

1. Anpassung der regionalen/ nationalen Definition von Breitband:

Die nationalen Breitband- Definitionen unterscheiden sich von einander und liegen oftmals unterhalb der technisch realisierbaren oder wünschenswerten Standards.

Das BIRD Projekt empfiehlt einen zweistufigen Ansatz:

- Bis 2010 soll eine Verbindung von 2 Mbps up- und downstream für jeden Nutzer verfügbar sein.
- Bis 2015 muss eine Verbindung von mindestens 100 Mbps up- und downstream für jeden EU-Bürger verfügbar sein.

Jeder muss in der Lage sein, als Triple Play bezeichnete Anwendungen in einer verschlankten Version zu benutzen. Üblicherweise bedeutet Triple Play: Internet, Telefon und IPTV) Für den ersten Schritt wurde vereinbart, die Definition von IPTV auf Video- Anrufe und Konferenzen zu reduzieren.

2. Schaffung einer Grundlage für 100%ige Breitbandabdeckung - zu einem vernünftigen

Preis und einer Qualität, die hoch genug für „Triple Play“ ist.

Mehrere technische Lösungen sind verfügbar oder können angepasst werden. Markt- Gesetze haben eine Breitband-Versorgungslücke zwischen Ballungsräumen und (dünn besiedelten) ländlichen Gebieten geschaffen. Aufgrund dieses Marktversagens müssen Aktionen im Bereich der öffentlichen oder PPP-Ebene folgen.

3. Breitband-Zugang und die Nutzung müssen als ein Gebrauchsgut oder Basisinfrastruktur anerkannt werden. Sie sollten auch als solche behandelt werden.

z.B.: Provider könnten mit einem niedrigeren Mehrwertsteuersatz für Bandbreite belohnt werden.

Eine zweckmäßige Breitband-Infrastruktur kann der Verödung der ländlichen Gebiete gegensteuern und die kommunale Ebene durch billige und transparente Kommunikations-Möglichkeiten bereichern (e-Gemeinschaft).

Die Bereitstellung trägt wesentlich zur Attraktivität des Lebens in ländlichen Gebieten bei. Investitionen in Datenautobahnen sind klein im Vergleich zu herkömmlichen Autobahnen.

4. Schaffung einer Grundlage für die Ausbildung von Anfängern bei der Nutzung von ICT. Möglichkeiten sind Fortbildungskurse,

Kooperationen mit Schulen, Fachhochschulen, etc.

Zielgruppen sind ältere Menschen, Menschen mit niedrigem Bildungsniveau, durch niedriges Einkommen Benachteiligte.

5. Schaffung einer Grundlage für die Aus- und Weiterbildung von Systemadministratoren.

Es besteht Bedarf an zusätzlichen Kenntnissen oder sogar Spezialisten für die Installation und Verbesserung von Diensten, ohne hohe Kosten zu verursachen.

6. Das Hauptziel der IT-Entwicklung: "Eine nachhaltige Informationsgesellschaft für jedermann."

Dies bedeutet eine barrierefreie Informationsgesellschaft mit einer modernen Infrastruktur und IT- Dienstleistungen von öffentlichem Nutzen. Ziel ist weiterhin die Vereinfachung des täglichen Lebens sowie Frauen und Männern, jungen und alten Menschen, benachteiligten und behinderten Menschen in allen Teilen des Landes eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen.

Abkürzungen:

IPTV-Internet Protocol Television;

IKT- Informations-und Kommunikations-technologien

